Beilage

zur Einladung für die 31. Sitzung des Verkehrsausschusses am 27.10.2005

Straßenplan Marthastraße zwischen der Heimburgstraße und der Schüblerstraße im Bereich der DB-Unterführung

-Beschluss-

Anmeldung

zur Tagesordnung des Verkehrsausschusses am 27. Oktober 2005 - öffentlicher Teil -

I. Sachverhalt:

Die Deutsche Bahn AG beabsichtigt die Erneuerung der Eisenbahnbrücke in Bahn-km 2+535 der Strecke Nürnberg Hbf-Irrenlohe bzw. der S-Bahnstrecke nach Lauf über die Marthastraße. Die Baumaßnahme ist für das Jahr 2006 vorgesehen. Die hierfür notwendigen Planungen und Vereinbarungen werden zur Zeit durchgeführt bzw. vorbereitet. Aus diesem Grund ist es für die DB AG zwingend notwendig, Planungssicherheit in Form eines zustimmenden Beschlusses des Verkehrsausschusses zu erhalten.

Mit Beschluss vom 10.07.2003 hat der Verkehrsausschuss auf ein Änderungsverlangen an der Brücke Marthastraße verzichtet. Die Brücke wird somit ohne Änderungen in den heutigen Abmessungen mit einer lichten Breite von 10,00 m und einer lichten Höhe von >3,70 m von der Deutschen Bahn wiederhergestellt. Die Kosten für die Wiederherstellung und die durch den Brückenbau verursachten Eingriffe in den öffentlichen Straßenraum der Marthastraße übernimmt die DB AG.

Die Lage der Brücke wurde in Abstimmung mit der DB AG festgelegt. Die Baukosten für den von der DB AG veranlassten und finanzierten Straßenausbau auf rund 50 m Länge betragen 80.000.- €. In diesem Brückenabschnitt ist vorgesehen, die Marthastraße in einer Breite von 6,00 m mit beidseitig 2,00 m breiten Gehwegen auszubauen.

Der südlich angrenzende Straßenabschnitt der Marthastraße bis zur Einmündung Schüblerstraße ist noch nicht erstmalig hergestellt und beiderseits der Fahrbahn nur provisorisch befestigt. Es ist daher geplant, diesen Abschnitt zusammen mit der Bahn-Maßnahme auszubauen. Der zwischen der Schübler- und der Gleißhammerstraße vorhandene Straßenquerschnitt wird aufgenommen und nach Norden verlängert. Neben einer 6,00 m breiten Fahrbahn sind beidseitig 2,00 m breite Längsparkstreifen und jeweils ein 2,50 m breiter Gehweg vorgesehen. Der Ausbau des ca. 60 m langen Straßenabschnitts wird einschließlich der Beleuchtung voraussichtlich 134.000.- € kosten und als Erschließungskosten nach dem Baugesetzbuch zum Teil an die Anlieger weitergegeben. Das erforderliche Bürgergespräch für den nicht DB AG bedingten Umbau wird aus verwaltungstechnischen Gründen nach erfolgtem Beschluss durchgeführt. Vor dem endgültigen Ausbau der Marthastraße wird dem Verkehrsausschuss über das Ergebnis der Bürgerinformation berichtet.

II. Beilagen:

- Straßenplan Marthastraße zwischen Heimburgstraße und Schüblerstraße im Bereich DB-Unterführung, Vpl-Plan Nr. 2.803.2.8
 - Querschnitte A-A und B-B unmaßstäblich
- Beschluss vom 10.07.2003

III. Beschlussvorschlag:

siehe Anlage

IV. Herrn OBM

V. Referat VI

Nürnberg, Referat VI